

Auszug aus Geilenkirchener Zeitung vom 24.06.2014

Tagelanges Theater für gezielte soziale Hilfen

Schauspielergruppe Beeck unterhält Mitmenschen mit dem Gedanken an Unterstützung in eigener Stadt

Geilenkirchen. Nadine Gärtner und Heinz Pütz waren hoch erfreut und nahmen dankbar die für einen sozialen Zweck gedachten Spenden entgegen. Karin Kohnen, Luise Röger, Lorna Schmitz und Detlef Kerseboom hatten die Zuweisungen mitgebracht. Das Quartett vertritt die Theatergruppe Beeck, die seit vielen Jahren für Bühnenfreude im Golddorf verantwortlich zeichnet.

Ihre Schauspielerei ist in Geilenkirchen derart beliebt, dass in der zurückliegenden Saison sieben Aufführungen organisiert werden mussten, um dem Publikumsandrang gerecht zu werden. Entsprechend hoch war der Erlös aus den Eintrittsgeldern, so dass 1500 Euro dem Jugendzentrum „Zille“ und Lorenzo Lutat, einem schwerstbehinderten jungen Mann, zugewiesen werden konnten.

Die Jugendeinrichtung wurde 1996 vom Kreis Heinsberg als „Kleine Offene Tür“ (KOT) anerkannt und betreibt unter Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Geilenkirchen offene Jugendarbeit, die von der Stadt Geilenkirchen refinanziert wird. Lorenzo Lutat lebt nach einem Impfschaden im Babyalter mit schweren Behinderung. Zille-Leiterin Nadine Gärtner und ihr Team

nahmen 1000 Euro für Lernförderung, musikalische Projekte und Ferienmaßnahmen entgegen. Behindertenbeauftragter Heinz Pütz und Ortsvorsteher Hans-Josef Paulus nahmen 500 Euro für den in Teveren wohnenden Lorenzo Lutat an. „Menschen mit Behinderung sind auf die Hilfe von Menschen ohne Behinderung angewiesen“, machte Heinz Pütz zu diesem Anlass deutlich. (g.s.)



Heinz Pütz (3.v.l.) sowie Nadine Gärtner (3.v.r.) und ihr Team waren erfreut über die Spenden der Theatergruppe Beeck. Foto: Georg Schmitz